

Pixi-Bücher



Informationen für die Presse:
Hilke Schenck

CARLSEN Verlag | Völkersstraße 14-20 | 22765 Hamburg
Tel. +49 (0)40/39 804-162 | Fax -394
E-Mail: hilke.schenck@carlsen.de



Pixi-Bücher ...

- ... sind 10 x 10 cm groß.
- ... haben immer 24 Seiten.
- ... sind durchgehend vierfarbig illustriert.
- ... sind die ersten Taschenbücher für jedes Kind.
- ... tragen auf der Umschlaginnenseite den Vermerk

Dieses Buch gehört :

- ... enthalten auf jeder Umschlagrückseite einen Spiel- oder Basteltipp, präsentiert von Pixi.
- ... erscheinen in Serien von je acht Pixis.
- ... sind ein eingetragenes Warenzeichen.
- ... sind ein Begriff und werden häufig als Synonym für Mini-Bücher überhaupt verwendet.
- ... sind beliebte Sammlerobjekte.
- ... sind Leseförderung, Erstlesebücher und beliebte Gute-Nacht-Lektüre.
- ... sind die erfolgreichste Bilderbuch-Reihe aller Zeiten.



Wissenswertes über Pixi

Wie alles begann

Die ersten Pixi-Bücher erschienen 1954. Der Verleger Per Hjaldr Carlsen hatte nach einem Weg gesucht, qualitativ hochwertige Bilderbücher möglichst preisgünstig anbieten zu können. Er wählte das Format 10 x 10 cm und nannte es „pixi“ nach dem englischen „pixy“ (Kobold). Damit gelang eine folgenreiche Quadratur:

Pixi in Zahlen

Das Pixi-Format 10 x 10 cm ist einzigartig. Pixi ist als Marke geschützt und wird häufig als Synonym für Mini-Bücher überhaupt verwendet. Pixi ist somit absoluter Marktführer in diesem Segment.

Seit dem Erscheinen des ersten Pixi-Buches mit dem Titel „Miezekatzen“ im Jahr 1954 in Deutschland sind über 480 Millionen Exemplare verkauft worden. Pro Jahr liegt die Verkaufszahl derzeit bei 12 Millionen Exemplaren.



Jedes Jahr erscheinen für gewöhnlich 64 neue Pixi-Titel – in acht thematisch zusammengestellten Serien mit jeweils acht Büchern. Das heißt, man kann jede Woche mehr als eine neue Pixi-Geschichte (vor)lesen. Außerdem gibt es zusätzlich eigene Geschichten in den Pixi-Adventskalendern. Diese Vielfalt an Abenteuern, Spaß und Spannung gibt es nur bei Pixi!

Von den über 280 bereits erschienenen Pixi-Serien sind zurzeit über 40 lieferbar. Die Serien sind für den Handel in Boxen von 8 x 8 Büchern bestellbar. Pixi-Bücher sind durchnummeriert. Im April 2022 erschien mit „Kannst du das lesen?“ von Regina Kehn Pixi-Buch Nummer 2.500.

Der Preis für ein Pixi-Buch betrug anfänglich 0,50 DM. Heute, fast siebzig Jahre später, kostet ein Pixi Buch 0,99 €. Ein einmaliger Preis für 24 Seiten vierfarbig illustrierter Geschichten. Denn jedes kleine Pixi-Buch bedeutet für Autor*innen, Illustrator*innen, Lektor*innen, Setzer*innen, Lithograph*innen und Drucker*innen ebenso viel Arbeit wie ein großes Bilderbuch!

Pixi der Waldkobold

Im Jahr 1982 nahm Pixi selbst Gestalt an. Der Charakter – ein kleiner Wichtel mit Zipfelmütze und roten Stiefeln – entstammt der Feder der Illustratorin Eva Wenzel-Bürger. Durch die Jahrzehnte hat er sein Aussehen einige Male verändert, bis er seine heutige Gestalt erhielt.



1982



1985



1993



2003

Auf Basis der Gestaltung von Eva Wenzel-Bürger gibt seit 2003 die Illustratorin Dorothea Tust Pixi sein Gesicht. Im Laufe der Jahre wurde die Illustration immer wieder kleinen Veränderungen unterzogen. Bis heute ist die Pixi-Figur fester Bestandteil der Umschlaggestaltung und gibt auf der Rückseite eines jeden Buches Basteltipps und Spielanleitungen, abgestimmt auf den jeweiligen Buchinhalt. Seit 1993 ist Pixi selbst Titelheld zahlreicher „Pixi-Pixi-Geschichten“. Gemeinsam mit seinen Freunden Ricky Waschbär, Umbärto, Hase Langbein und Wilma Wildkatze erlebt er kleine Abenteuer im Wald.

Pixi-Aufsteller

In Lebensgröße begegnet Pixi seinen kleinen Fans seit 1994. Die Pixi-Verkaufsfigur misst ca. 1,20 m und hält eine Schüssel in den Armen, die Platz für etwa 340 Bücher bietet. Rund 4.500 Aufsteller sind mittlerweile in und vor Buchhandlungen im deutschsprachigen Raum anzutreffen.



Die Standorte dieses festen Verkaufsdiskreits sind den Kindern in der Regel gut bekannt und erstes Ziel beim Einkaufsbummel. Eine kurze Begrüßung, manchmal sogar mit Umarmung, dann kann die Suche nach dem neuesten Pixi Buch losgehen!



Pixi im Miniaturwunderland

Seit Juli 2014 steht die Miniaturausgabe dieser Verkaufsfigur auch an zehn Stellen des **Miniaturwunderlands in der Hamburger Speicherstadt**. Für ein fast originalgetreues Größenverhältnis durfte die Figur dafür nicht größer als ein 1-Cent-Stück sein.

Pixi ist toll

Für viele Illustrator*innen ist Pixi die erste Möglichkeit, ein Bilderbuch zu veröffentlichen. Doch auch bereits bekannte und erfolgreiche Illustrator*innen wie Jutta Bauer, Ralf Butschkow, Regina Kehn, Ole Könnecke, Anke Kuhl u.v.a. lassen bei Pixi ihrer Phantasie freien Lauf. Mindestens einmal ein Pixi-Buch zu gestalten, gehört unter Illustrator*innen mittlerweile zum ‚guten Ton‘.

Pixi-Bücher sind beliebte und begehrte Sammlerobjekte. Jeder Pixi-Titel ist mit einer eigenen Nummer versehen – diese lückenlos vorweisen zu können ist selbst für viele Erwachsene Hobby und Leidenschaft zugleich. Im Internet findet ein reger Austausch unter den Sammler*innen der Pixi-Bücher statt.

Mit Pixi entdecken Millionen von Kindern ihre Lust am Medium Buch. Pixi-Bücher sind Leseförderung: Wer heute Pixi liest, will morgen große Bücher.

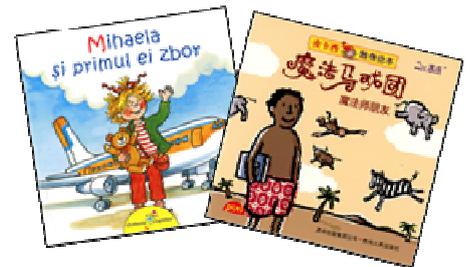
Besonders beliebt: Pixi, Conni & Co.

Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich Pixi-Bücher, die Geschichten bekannter Held*innen erzählen. Die Erlebnisse des Waldkobolds Pixi, aber auch Abenteuer mit Conni, Leo Lausemaus und Drache Kokosnuss sind bei den kleinen Pixi-Leser*innen sehr gefragt. Ebenso die klassischen Märchenfiguren: Die Geschichten von Aschenputtel, dem gestiefelten Kater oder Schneewittchen werden gerne Pixis Schütze entnommen.

Pixi international

Anfänglich wurden im Pixi-Programm ausschließlich Lizenztitel ausländischer Verlage veröffentlicht. Das hat sich stark gewandelt: Heute werden Pixi-Lizenzen von Deutschland aus in alle Welt verkauft. Viele von ihnen kann man in den folgenden Sprachen lesen:

Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Kroatisch, Mazedonisch, Niederländisch, Serbisch, Taiwanesisches Chinesisch.



Pixi auf Ukrainisch



Im Mai 2022 veröffentlichte der Carlsen Verlag ein Pixi-Buch für Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland flüchten mussten.

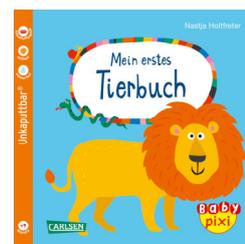
„Pixi bekommt Besuch“ wurde ins Ukrainische übersetzt und über den lokalen Buchhandel an Hilfsprojekte verteilt, die sich für die Versorgung geflüchteter Kinder und ihrer Mütter engagieren. Die an der Veröffentlichung dieses Pixi-Buches Beteiligten arbeiteten ohne Ausnahme pro bono und trugen jeweils die eigenen Kosten zur Realisierung dieser Aktion.

Insgesamt wurden 60.000 Exemplare kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf der Rückseite des Buches stellt Pixi statt des üblichen Basteltipps einen kleinen Grundwortschatz der Begegnung vor.

Pixi kann noch mehr

Nach dem Erfolg der 10x10 cm-Büchlein wurde die Pixi-Familie im Laufe der Jahre erweitert: 2008 startete die Mini-Sachbuchreihe Pixi Wissen für wissenshungrige Kids ab 6 Jahren. Im Sommer 2009 kamen im Format 16x16 cm die Maxi Pixis hinzu. Sie bieten viel Platz für schöne (Wimmel-)Bilder und sind immer noch handlich und leicht.

2012 erblickten dann die unkaputtbaren Baby Pixis für die Allerkleinsten das Licht der Welt. Das Material ist wasserfest, schadstoffgeprüft und reißfest. Weder Babyspucke noch „grobe Materialprüfung“ können einem Baby Pixi etwas anhaben.



Pixi statt Schokolade

2008 erschien der erste Pixi-Adventskalender: 24 Pixi-Bücher erleichtern seitdem das Warten auf Weihnachten – ganz ohne Schokolade. Neben dem klassischen zweiseitigen Kalender mit 24 Pixi-Büchern gab es auch schon einen Aufstellbaum mit 24 Türchen, hinter denen sich 24 Pixi-Bücher verstecken.

Jubiläumsausgaben

Jedes Pixi-Buch ist mit einer eigenen Nummer versehen. Die Pixi-Bücher Nummer 1.000, 2.000 und 2.500 wurden von den bekannten Bilderbuchkünstler*innen gestaltet. Unter dem Titel „Kannst du das lesen?“ erschien im Mai 2022 das Pixi-Buch Nr. 2.500. Regina Kehn erzählt darin mit Leichtigkeit, Herz und viel Humor vom Spaß am Lesen. Ein echtes Plädoyer für die Leseförderung!



Pixi Digital

Über die neuesten kleinen quadratischen Abenteuer können sich Pixi-Fans auf der Website www.pixi.de informieren. Neben Pixi-Büchern sind dort Tipps für einen tollen Pixi-Geburtstag, Rezepte und Gewinnspiele zu finden.

Die Pixi-Gute-Nacht-App bietet eine Auswahl an schönen Geschichten und Schlafliedern für das „Ins-Bett-geh-Ritual“.

Pixi als Werbeträger

Ein Pixi-Buch ist ein perfektes Give-Away und lässt sich gut als Werbemittel einsetzen. Das nutzen seit Jahren Institutionen, Verbände, Vereine, Ministerien sowie Industrieunternehmen und lassen ihr eigenes Pixi erstellen.

Das erste Pixi-Buch, welches der Carlsen Verlag für ein Wirtschaftsunternehmen konzipiert hat, erschien 1992 unter dem Titel: „Das Zahnputzfest am Nil“. Später begann die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und mit der Stiftung Lesen. Daraus hat sich der Bereich Corporate Publishing innerhalb des Carlsen Verlags so stark weiterentwickelt, dass 2019 die Kindermedienagentur Carlsen K gegründet wurde. In kleinen Geschichten werden Berufe, die Arbeit von Institutionen oder die Aufgabe von Verbänden kindgerecht erklärt. Diese Pixi-Bücher sind in der Regel nicht im Handel erhältlich.

www.carlsen-k.de/pixiversum



Jeder Buchhandlung ihr eigenes Pixi-Buch

2018 startete der Carlsen Verlag ein besonderes Projekt für den lokalen Handel: Buchhandlungen konnten selbst Ort des Geschehens einer Pixi-Geschichte werden. 278 Läden in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben an der Aktion teilgenommen und Anfang 2019 ihr persönliches Pixi-Buch erhalten.

Erzählt wird in dem Pixi „Wir gehen in die Buchhandlung“ der gemeinsame Besuch einer lesefreudigen Familie in der örtlichen Buchhandlung. Die Bilder der Geschichte wurden für jede der Buchhandlungen individuell angepasst: Neben dem Cover sind drei Doppelseiten mit Abbildungen des jeweiligen Ladens gezeichnet worden. Außerdem ist der Name einer/s Mitarbeiter*in in die Geschichte integriert.

Insgesamt wurden dafür 834 individuelle Zeichnungen angefertigt. Rund 300.000 personalisierte Pixi-Bücher wurden gedruckt. Das entspricht 880 gefüllten Schütten des Pixi-Verkaufsdisplays.



Der kleine Laden in Bonn - im Original und im Pixi-Buch.

Und das sagt die Presse über Pixi:

„Manchmal passt die ganze Welt in ein Quadrat, zehn mal zehn Zentimeter groß.“
Süddeutsche Zeitung

„Trostpflaster, Langeweilebekämpfer, Sammelobjekt, heißgeliebte Lieblingsbücher, Teil des Einschlafrituals oder Vorlesebuch für die versammelte Puppen- und Kuscheltierfamilie ...“
Kilifü

„Am Anfang fast jeder Lesebiografie steht Mutti – und Pixi.“
BuchMarkt

„Sammelobjekte, Suchtobjekte. Pixi-Bücher.“
Die Welt

„Schon längst ein Markenartikel wie Tempo, Tesa oder Nivea.“
Heilbronner Stimme

„Mit Pixi fängt das Lesen an.“
Main Echo

„Die heimlichen Bestseller in deutschen Kinderzimmern“
Eselsohr

„Klein und handlich, lustig und informativ – die Pixi-Reihe bietet für jeden Geschmack etwas.“
Westfalenblatt

Einer von „25 Gründe(n), warum es sich heute zu leben lohnt: Pixi-Bücher.“
Jetzt.de

„Pixi-Bücher sind „IN““
Bild

„Pixi ist einfach spitze“
Welt am Sonntag

„Pixi-Bücher gehören zur bundesdeutschen Kindheit wie der Sandkasten, das Kasperltheater und Playmobil.“
Süddeutsche Zeitung

Dein Pixi

